

Rottenberg wieder ganz vorne

Volleyball: TSV-Frauen gewinnen Topspiel in Erlangen – Mömlinger Männer ersatzgeschwächt zum Erfolg

Bayernliga Nord, Männer: TB/ASV Regenstein – TV Mömlingen 0:3. – Der Tabellenzweite reiste mit Fabian Gierich als neuem Libero in die Oberpfalz. Obwohl beim TVM gleich vier Spieler fehlten, bestimmte die Mannschaft von Beginn an die Partie und setzte sich am Ende ganz souverän ohne Satzverlust durch.

Zwei 1:3-Niederlagen

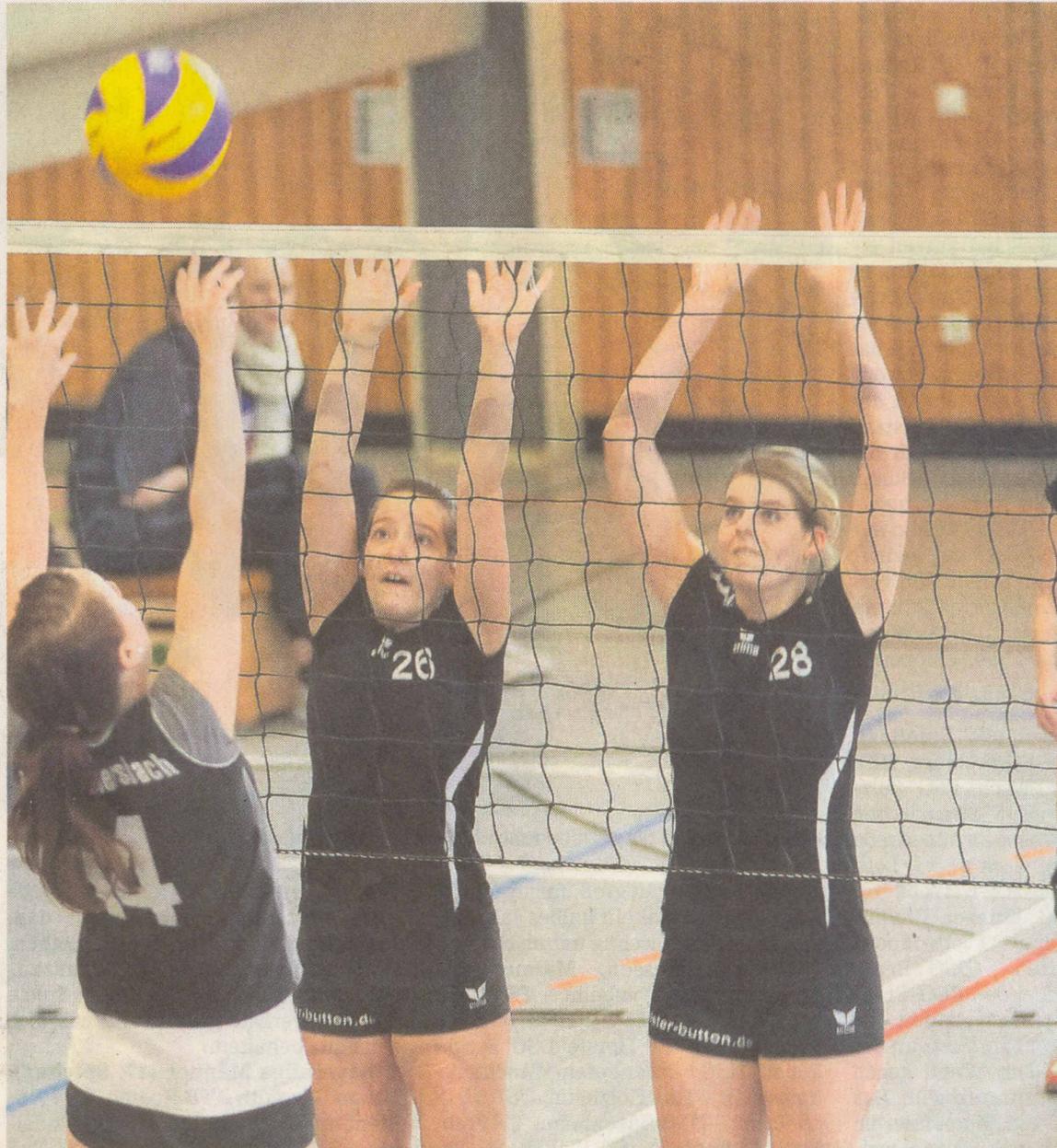
Bayernliga, Nord Frauen: TV Mömlingen – VG Sulzbach-Rosenberg II 1:3, TB/ASV Regenstein – TV Mömlingen 3:1. – In der Partie in Mömlingen gewannen die Gäste aus Sulzbach nach durchwachsenem Beginn die Oberhand und damit die ersten beiden Sätze (19:25, 14:25). Im dritten Satz fanden die Gastgeberinnen besser ins Spiel, während die Gäste schwächelten (25:23). Doch Ende des vierten Satzes versagten bei den Mömlingerinnen die Nerven, was die Gäste zu nutzen wussten. Auch in der Begegnung gegen den Tabellenvierten Regenstein startete Mömlingen ohne große Gegenwehr und Bewegung in der Abwehr. Auch diesmal dauerte es bis zum dritten Satz, ehe Mömlingen stärker wurde und den Durchgang gewann. Im vierten Satz gab es dann allerdings nicht mehr viel zu holen.

Landesliga Nordwest, Männer: TV Trennfurt – TSV Zirndorf III 3:1, TV Trennfurt – Tuspo Nürnberg 2:3, TSV Zirndorf III – Tuspo Nürnberg 1:3. – Ein Sieg – Eine Niederlage, so geht der TV Trennfurt seit einigen Wochen aus Doppelspieltagen hervor. Folgerichtig steht der TVT mit 12:12 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und dürfte mit dem Abstieg wohl nichts mehr zu tun bekommen.

TSV dominiert nach erstem Satz

Landesliga Nordwest, Frauen: TV Erlangen – TSV Rottenberg 1:3 (25:18, 22:25, 12:25, 13:25), TV Erlangen – SV Kürnach 3:0, TSV Rottenberg – SV Kürnach 3:1 (26:28, 25:14, 25:21, 25:10). – Ins Spitzenspiel des Ersten aus Erlangen gegen den Zweiten aus Rottenberg starteten beide Teams nervös und machten viele Fehler. Erlangen fand dann zu seinem Rhythmus und gewann folgerichtig den ersten Durchgang. Doch dann war es mit der Herrlichkeit des Spitzenreiters auch schon vorbei. Fortan bestimmten die Rottenbergerinnen die Partie, ohne zu glänzen. Am Ende stand ein recht deutlicher Erfolg, der Rottenberg wieder an die Spitze brachte.

In der zweiten Partie gegen Kürnach mussten sich die Rottenbergerinnen nach gutem Beginn im ersten Satz noch knapp geschlagen geben. Dann jedoch spielte das Team seine athletische Überlegenheit aus und ge-



Sicherer Block: Die Frauen des TV Faulbach (hinter dem Netz von links: Angie Hörst, Christina Klappenberger und Lisa Müller) Schritten der Meisterschaft in der Kreisliga Aschaffenburg entgegen. Am Wochenende wurden klare Siege gegen Großwetzheim gefahren.

Nervöser Beginn des TSV

Bezirksklasse West, Frauen: TSV Rottenberg – TV Sailauf 3:1 (19:25, 25:21, 25:19, 25:10), TSV Rottenberg – TV Aschaffenburg 3:1 (25:13, 25:21, 20:25, 25:23), TV Sailauf – TV Aschaffenburg 0:3, TV Elsenfeld – TV Mömlingen III 3:1, TV Elsenfeld – TSV Großheubach 1:3, TV Mömlingen III – TSV Großheubach 1:3, TV Großwetzheim – TV Trennfurt II 3:0, TV Großwetzheim – TSV Lohr 1:3, TV Trennfurt II – TSV Lohr 0:3.

Nervös starteten die Mädels des TSV ins Spiel gegen Sailauf und verloren den ersten Satz. Auch danach wurde das Spiel nur wenig besser, dennoch gelangen zwei Satzgewinne. Erst im vierten Durchgang fanden die Rottenbergerinnen zu ihrem Spiel und zeigten schöne Aktionen. Mit nur sieben Spielerinnen reiste der TV Aschaffenburg nach Rottenberg. Rottenberg startete gut und gewann die ersten beiden Sätze. Der Kampfgeist des TVA zahlte sich in Satz drei aus, den das Team gewann. Nach einer vermeintlichen Fehlentscheidung der Schiedsrichter im hart umkämpften vierten Durchgang war der Widerstand des TVA gebrochen. Gegen Sailauf allerdings ließen die TVAler nichts anbrennen.